

Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mbH
The Austrian Civil Aviation Administration

T I T E L B L A T T

Muster-Kennblatt Nr.: UA 013/05

		Ausgabe Nr.	Datum
<u>Grundmuster:</u>	FK 9 MK3	1	15.2.2005
<u>Baureihen:</u>	FK9 MK3 Utility	1	15.2.2005

Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mbH
The Austrian Civil Aviation Administration

Allgemeines

Ultraleicht-Musterkennblatt Nr.: UA 013/05	Ausgabe Nr.: 1	Datum: 15.2.2005
Musterbezeichnung:	FK 9	
Hersteller:	B&F Technik Vertriebs GmbH Am neuen Reinhafen 10 67346 Speyer	
Antragsteller:	B&F Technik Vertriebs GmbH Am neuen Reinhafen 10 67346 Speyer	
Musterzulassung:	Eingeschränkte Musterprüfung Zl. FL 107-10/01-98 Antrag vom 23. Dezember 1997 gemäß Zivilluftfahrzeug- und Luftfahrtgeräte-Verordnung	
Bauvorschriften:	Betriebsstüchtigkeitsforderungen für Ultraleicht-Flugzeuge des DaeC Ausgabe 10/84 Bauvorschriften für Ultraleichtflugzeuge (BFU) des DaeC, Ausgabe 10/95	

Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

Dokumente zur Definition:	Zeichnungssatz FK 9 der Fa. B&F Technik Vertriebs GmbH.	
Baumerkmale:	Einmotoriger, zweiseitiger, abgestrebter Hochdecker in Gemischtbauweise mit Bugfahrwerk und Kreuzleitwerk.	
Abmessungen:	Flügelspannweite	9,85 m
	Flügelfläche	11,42 m ²
	Länge	5,85 m
Triebwerk: 1	Kennzeichnung:	Rotax 912 UL 4-Takt, Vergaser
	Startleistung:	59,6 kW bei 5800 Kurbelwellen RPM
	Max. Dauerleistung:	58 kW bei 5500 Kurbelwellen RPM
Luftschraube: 1.1	Hersteller:	Junkers Profly GmbH
	Baumuster:	Drei-Blatt, Kunststoff
	Blattanzahl:	3
	Max. Durchmesser:	1,70 m
	Steigung:	22 Grad bei R=0,49m
	Verstellmöglichkeit:	am Boden einstellbar
	Standdrehzahl:	4500 U/ min
Getriebe:	Bauart:	Zahnrad
	Übersetzung:	2,27 : 1

Luftschraube: 1.2	Hersteller:	Warp Drive / Ducane
	Baumuster:	CS 170/3
	Blattanzahl:	3, Kunststoff
	Max. Durchmesser:	1,72 m
	Steigung:	11,5 Grad bei R=0,86m
	Verstellmöglichkeit:	am Boden einstellbar
	Standdrehzahl:	2600 U/ min
Getriebe:	Bauart:	Zahnrad
	Übersetzung:	2,27 : 1
Triebwerk: 2	Kennzeichnung:	Rotax 912 ULS 4-Takt, Vergaser
	Startleistung:	73,5 kW bei 5800 Kurbelwellen RPM
	Max. Dauerleistung:	69 kW bei 5500 Kurbelwellen RPM
Luftschraube: 2.1	Hersteller:	Sport Prop
	Baumuster:	Klassik PR-170-3R
	Blattanzahl:	3, Kunststoff
	Max. Durchmesser:	1,71 m
	Steigung:	25 Grad bei R=0,50m
	Verstellmöglichkeit:	am Boden einstellbar
	Standdrehzahl:	1990 U/ min
Getriebe:	Bauart:	Zahnrad
	Übersetzung:	2,43 : 1
Luftschraube: 2.2	Hersteller:	Warp Drive / Ducane
	Baumuster:	CS 170/3
	Blattanzahl:	3, Kunststoff
	Max. Durchmesser:	1,72 m
	Steigung:	13,5 Grad bei R=0,86m
	Verstellmöglichkeit:	am Boden einstellbar
	Standdrehzahl:	2600 U/ min
Getriebe:	Bauart:	Zahnrad
	Übersetzung:	2,27 : 1
Ausrüstung:	Mindestausrüstung:	
		1 Fahrtmesser, Meßbereich 0 - 250 km/h
		1 Höhenmesser mit hPa Korrekturskala
		1 Magnetkompaß mit Deviationstabelle
		1 Drehzahlmesser
		1 Öldruckanzeige
		1 Öltemperaturanzeige
		1 Zylinderkopft thermometer
		1 Kraftstoffvorratsanzeige
		1 4-teiliger Anschnallgurt für jeden Sitz
		1 Rettungsgerät BRS 4-5UL 4(Junkers Magnum Speed)
Geschwindigkeiten:	Zul. Höchstgeschwindigkeit VNE:	230 km/h
	VNE Utility	215 km/h
	Manövergeschwindigkeit VA:	151 km/h
	Überziehgeschwindigkeit VSo:	64 km/h
	Höchstgeschwindigkeit mit ausgefahrenen Landeklappen:	95 km/h
Massen:	Höchstmasse:	450 kg

Schwerpunktbereich:	Bezugsebene (BE): Flügelvorderkante Flugzeuglage: Brandspant senkrecht 313 mm bis 440 mm hinter Bezugsebene
Insassen:	2
Betriebsstoff:	Euro – Super ROZ 95 unverbleit (DIN 51603) Super Plus ROZ 98 unverbleit (51607) Avgas 100 LL Kraftstoffinhalt: 60 Liter , ausfliegbar 59 Liter
Ruderausschläge:	Höhenruder: nach oben 13 Grad +0/-2 Grad nach unten 11 Grad +2/-1 Grad Querruder: nach oben 14 Grad +1/-1 Grad nach unten 9 Grad +2/-1 Grad Seitenruder: nach links und rechts 18 Grad +2/-1 Grad

FK9 MK3 Utility:

Bei der Utility Version ist der hintere Bereich des Tragflügels anstelle der Beplankung mit Ceconite - bespannt.

Betriebsanweisungen

- 1) Flug- und Betriebshandbuch FK 9 Mark 3, in der letztgültigen Fassung
- 2) Betriebshandbuch Flugmotor Rotax 912 Serie, in der letztgültigen Fassung.
- 3) Betriebshandbuch für UL- Rettungsgerät BRS 4-5UL 4(Junkers Magnum Speed), in der letztgültigen Fassung.
- 4) Betriebshandbuch Junkers Drei- Blatt Propeller, in der letztgültigen Fassung.
- 5) Betriebshandbuch Warp Drive Drei- Blatt Propeller, in der letztgültigen Fassung.
- 6) Betriebshandbuch Sport Klassik PR-170-3R Drei- Blatt Propeller, in der letztgültigen Fassung.
- 5) Datenschild und Beladeplan.

Ergänzungen und Beschränkungen

- 1) Die Herstellung ist nur durch die Firma B&F Technik zulässig.
- 2) Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen mit Ausnahme des Bereiches für Kennzeichen und Farbwarnlackierung eine weiße Oberfläche aufweisen.
- 3) Kunstflug, Wolkenflug sowie Trudeln ist nicht zulässig

- 4) Für jede Stückausführung ist vom Hersteller ein Stückprüfbericht vorzulegen, in dem die Musterübereinstimmungen mit diesem Kennblatt bestätigt wird, weiters sind im Stückprüfbericht alle Hauptkomponenten (Zelle, Motor, Propeller, Rettungsgerät) unter Angabe von Baumuster, Baujahr, Werknummer und Betriebszeiten, anzuführen. Zusätzlich zum Stückprüfbericht sind vom Hersteller folgende Dokumente auszustellen: Prüfbericht über die abschließende Prüfung nach Zusammenbau, Einstellbericht, Wiegebericht und Ausrüstungsverzeichnis, Prüfflugbericht.
- 5) Für Grunds Schulungsflüge ist ein Doppelsteuer erforderlich weiters sind Doppelbremseinrichtung sowie doppelte Motor- und Landeklappenbedienungsorgane erforderlich, falls nicht nachgewiesen wird, daß diese Einrichtungen von beiden Pilotensitzen aus einwandfrei zu bedienen sind. Weiters ist ein zweiter Fahrtmesser erforderlich, wenn nicht für beide Piloten einwandfreie Sicht auf ein Gerät gewährleistet ist.